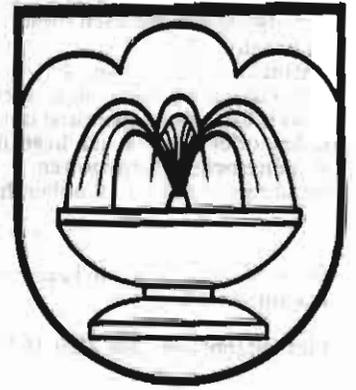


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. armtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Donnerstag, den 22. September 1977

Nr. 38

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 22. September 1977, 19.30 Uhr
im Gasthaus „Hirsch“ in Gosbach, Nebenzimmer

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Beschlußfassung einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben eines Gemeindeverwaltungsverbands im Verwaltungsraum Deggingen auf Grund des Gesetzes zur Ergänzung der Gemeindereformgesetze vom 7.6.1977

Anschließend ist eine nichtöffentliche Besprechung des Gemeinderats mit den örtlichen Sportvereinen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15.9.1977

Bebauungsplan „Jakobsweg“ als Satzung beschlossen

Nach wiederholter öffentlicher Auslegung des Bebauungsplanentwurfs wurde der Bebauungsplan „Jakobsweg“ erneut als Satzung beschlossen. Die Genehmigung durch das Landratsamt Göppingen wird beantragt.

Gebühren der örtlichen Krankenpflege nach ärztlicher Pflegeanordnung

Der Gemeinderat hat Gebühreanpassung beschlossen und wird danach von den Krankenkassen Kostenerstattung erhalten. Es gilt folgende Regelung:

„Für Hausbesuche von Personen, die in ärztlicher Behandlung stehen und für die auf ärztliche Anordnung durch die Krankenschwester Verrichtungen vorgenommen werden, wird von der Gemeinde eine Gebühr von

- 5.- DM ab 1.4.1977,
- 5.50 DM ab 1.1.1978 und
- 6.- DM ab 1.7.1978

erhoben.“

Von nicht krankenversicherten Personen ist die Gebühr selbst zu tragen.

Keine Einbahnregelung beschlossen

Von der Polizei war angeregt worden, die Schubartstraße in Bad Ditzenbach von der Einfahrt der Lindenstraße in Richtung Ausfahrt in die Schillerstraße zur Einbahnstraße zu bestimmen. Der Gemeinderat sah dafür kein Bedürfnis.

Änderung der Wasserabgabesatzung

Auf die nachstehende öffentliche Bekanntmachung wird hingewiesen. Mit der Satzungsänderung soll klargestellt werden, daß in dem Wasserversorgungsbeitrag bei gleichzeitiger Herstellung der Versorgungsleitung und des Hausanschlusses bis an die Grundstücksgrenze dieser Teil des Hausanschlusses mit abgegolten ist.

Herstellung der Hausanschlüsse

Die Kosten des Hausanschlusses von der Grenze bis in das Haus sind vom Anschlußnehmer zu tragen. Die Verlegung des Hausanschlusses darf nur mit Genehmigung der Gemeinde erfolgen und muß von Beauftragten der Gemeinde überwacht werden. So sind insbesondere die Grabarbeiten zu melden, damit vor dem Zudecken eine Kontrolle erfolgen kann.

Trinkwasserverbrauch wird überwacht

Der Verbrauch des Trinkwassers muß korrekt über die Wasseruhren gemessen werden. Der Gemeinderat will sich zusammen mit der Gemeindeverwaltung um die genaue Überwachung kümmern.

Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung

Auf die nachstehende öffentliche Bekanntmachung wird hingewiesen.

Die Änderung entspricht der Forderung der Landwirtschaft nach höherer Absetzung nicht eingeleiteter Abwassermengen bei Viehhaltung. Für die Berechnung der Absetzung wird künftig der Umrechnungsschlüssel nach § 51 Bewertungsgesetz angewendet.

Auszug aus dem Umrechnungsschlüssel nach § 51 Bewertungsgesetz

Tierart	1 Tier = VE
Pferde unter 3 Jahren	0,7
Pferde 3 Jahre und älter	1,1
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	0,3
Jungvieh 1 - 2 Jahre	0,7
Kühe, Färsen, Masttiere	1,0
Schafe 1 Jahr und älter	0,1
Ziegen	0,08
Zuchtschweine	0,33
Mastschweine	0,16
Legehennen	0,02
Jungmasthühner	0,0017
Junghennen	0,0017

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserabgabesatzung) vom 5. Juni 1975

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) mit Änderung vom 26. Mai 1977 (Ges.Bl. S. 171) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71) hat der Gemeinderat am 15. Sept. 1977 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1

Nach § 10 wird neu angefügt:

§ 10 a

Erstmalige Herstellung von Anschlußleitungen nach dem 1. Juli 1975

(1) Wenn die Anschlußleitung und die Versorgungsleitung erstmalig nach dem 1. Juli 1975 hergestellt worden sind oder

hergestellt werden, und der Anschlußnehmer den Wasserversorgungsbeitrag nach dieser Satzung vom 5. Juni 1975 zu bezahlen hatte oder zu bezahlen hat, sind die Kosten der erstmaligen Herstellung der Anschlußleitung von der Versorgungsleitung bis zu dem anzuschließenden Grundstück, soweit die Anschlußleitung innerhalb von öffentlichen Verkehrs- oder Grünflächen liegt, mit Zahlung des Wasserversorgungsbeitrags abgegolten.
Im übrigen bleibt § 10 unberührt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Ditzgenbach, den 22.9.1977

Bürgermeisteramt:
gez. Zankl

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 5. Juni 1975

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) mit Änderung vom 26. Mai 1977 (Ges.Bl. S. 171) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71) hat der Gemeinderat am 15. September 1977 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1

(1) Die Überschrift in Abschnitt III wird geändert in:
„III. Haftung und Ordnungswidrigkeit“

(2) § 10 wird aufgehoben und ersetzt durch:
„§ 10, Ordnungswidrigkeit“

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 142 Abs. 1 Nr. 1 und 3 der Gemeindeordnung handelt, wer Abwasser entgegen § 4 in die öffentlichen Entwässerungsanlagen einleitet“.

(3) § 20 wird wie folgt neu gefaßt:

„§ 20, Absetzungen an der Bemessungsgrundlage

(1) Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Entwässerungsanlagen eingeleitet wurden, werden auf Antrag des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Entwässerungsgebühr insoweit abgesetzt, als sie 60 cbm im Jahr übersteigen.

(2) Bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Viehhaltung wird die Wassermenge im Sinne von § 19 um 15 cbm/Jahr je Vieheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen, und um 5 cbm/Jahr bei Geflügel herabgesetzt. Maßgebend ist die Viehzahl an dem Stichtag, nach dem sich die Erhebung der Viehseuchenumlage für das laufende Jahr richtet. Die Vieheinheiten werden nach dem Umrechnungsschlüssel in Anlage 1 zu § 51 des Bewertungsgesetzes ermittelt.

Durch die Herabsetzung der Abwassermengen nach Satz 1 darf sich die Entwässerungsgebühr für den landwirtschaftlichen Haushalt, der an die öffentlichen Entwässerungsanlagen angeschlossen ist, auf nicht weniger als 60 cbm/Jahr bemessen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Ditzgenbach, den 22.9.1977

Bürgermeisteramt:
gez.: Zankl

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Der Löschzug Bad Ditzgenbach einschließlich Altersabteilung tritt am Montag, den 26.9.77, um 19.30 Uhr zur Übung am Magazin an.

Der Zugführer

Fundamt

Auf dem Bürgermeisteramt liegen folgende Gegenstände zur Abholung bereit:

1 Lederjacke, 1 Damenstrickweste, 1 Trainingsjacke, 1 Paar Handschuhe, Schirme, versch. Schlüssel, 1 Spazierstock, 1 Perlenkette und 1 Ring mit Stein.

Die Gegenstände können von den Verlierern auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach abgeholt werden.

Entfliegen

ein blaugrüner Zwergpapagei
bei Müller, Bad Ditzgenbach, Gartenstraße 22, Tel.: 5143

Wer spendet Blut? -

Jeder Gesunde zwischen 18 und 65 Jahren wird bei der Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes am

Donnerstag, 29. Sept., von 16.00 bis 20.00 Uhr

in der Schule in Deggingen dringend gebraucht!

Eine erheblich stärkere Mithilfe der Bevölkerung ist nötig, um den hohen Bedarf der Krankenhäuser an Blut laufend und ausreichend decken zu können. Das Leben vieler Schwerkranker und Verletzter hängt davon ab.

Wer keine Möglichkeit mehr zur Anmeldung hat, kann sich noch während der Aktion jederzeit zur Blutspende melden!!!

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Wilhelm Rösch, Im Eichele 5,
am 27.9. zum 74. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Maria Barth, Gosbacher Straße 9,

am 23.9. zum 82. Geburtstag

Herrn August Ulmer, Bruckwiesenstr. 10,

am 28.9. zum 83. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Helene Alt, Unterdorfstr. 28,

am 25.9. zum 81. Geburtstag

Herrn Josef König, Drackensteiner Str. 71,

am 27.9. zum 78. Geburtstag

Herrn Josef Baumann, Schulstr. 34,

am 24.9. zum 75. Geburtstag

Frau Anna Rösch, Drackensteiner Str. 17,

am 28.9. zum 73. Geburtstag

Herrn Franz Enderle, Ulrich-Schiegg-Str. 24,

am 24.9. zum 71. Geburtstag

Herrn Karl Gerke, Drackensteiner Str. 34,

am 22.9. zum 70. Geburtstag

Rentnerausweis jetzt auch für „Neurentner“

Seit dem 19. Renten Anpassungsgesetz ist die Mitteilung über die Renten Anpassung so gestaltet, daß sie als Rentnerausweis verwendet werden kann. Damit war einem vielfach geäußerten Wunsch der Rentner nach einem Rentnerausweis Rechnung getragen worden. Auch bei den Mitteilungen über die Renten Anpassung nach dem 20. RAG wird weiterhin so verfahren, so daß auch diese Mitteilungen in Verbindung mit einem Personalausweis als Rentnerausweise gelten. Schwierigkeiten bestanden dagegen bisher für sogenannte Neurentner, die noch nicht an einer Renten Anpassung teilgenommen hatten. Ihnen war es nur möglich, durch Mitnahme und Vorzeigen des meistens sehr umfangreichen Rentenbescheides ihre Rentnereigenschaft nachzuweisen. Auch dieser Personenkreis hat nunmehr die Möglichkeit, seine Rentnereigenschaft auf einfachere Weise zu demonstrieren. Auf Antrag erhalten alle Rentner, deren Rente bisher noch nicht an einer Renten Anpassung teilgenommen hat, eine Bescheinigung über den Rentenbezug ausgestellt. Hierfür hat der Verband Deutscher Rentenversicherungsträger ein einheitliches Muster entwickelt. Die Bescheinigungen sind bei der zuständigen Versicherungsanstalt erhältlich.

LVA W

Ärztlicher Sonntagsdienst

24./25.9.1977 Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222

Sonntagsdienst der Apotheken

24./25.9.1977 Apotheke Bad Ditzgenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 24. Sept. bis 2. Oktober 1977

Samstag, 24. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum Erntedankfest

hl. Messe für Stefan Reichle

Erntedankopfer für unsren Kirchenbau

Sonntag, 25. September - Erntedankfest -

9.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Eucharistiefeier

Erntedankopfer für unseren Kirchenbau

18.30 Uhr Erntedankandacht (Gotteslob Nr. 788,3)

Montag, 26. September

19.00 Uhr hl. Messe für Karl Bauer jun.

Dienstag, 27. September

19.00 Uhr hl. Messe für Johann Romankiewicz

Mittwoch, 28. September

19.00 Uhr hl. Messe für Oskar Maier

Donnerstag, 29. September

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 30. September

7.45 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern

Samstag, 1. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Georg Schneider

Sonntag, 2. Oktober - Caritassonntag -

Ausnahme: 9.30 Uhr Hauptgottesdienst

Erntedankfest

Gaben für den Erntealtar mögen am Freitagnachmittag in die Kirche gebracht werden. Herzlichen Dank!

Herbstwallfahrten der Frauen

Sonntag, den 9. Oktober 1977 auf dem Schönenberg/Ellwangen

10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Predigt

„Christliche Verantwortung für die Zukunft“

32. Diözesantag der katholischen Männer

am 15./16. Oktober 1977 in Untermarchtal mit dem Thema:

Grundwerte = Menschenrechte

Die bewegende Kraft für uns Menschen und die Völker

Öffentliche Caritas-Sammlung 1977

vom 26. September bis zum 2. Oktober unter dem Motto:

„Die im Dunkeln sieht man nicht“

Damit die Caritas auch künftig wieder helfen und heilen kann, werden in den nächsten Tagen Helfer und Helferinnen der Caritas zu Ihnen kommen, um Sie aus Anlaß der öffentlichen Caritassammlung 1977 um eine Spende zu bitten.

Mit dem Leitwort „Die im Dunkeln sieht man nicht“ will gesagt sein, daß zahlreiche Nöte im Dunkeln verborgen bleiben, weil viele ihre Not vor der Öffentlichkeit nicht preisgeben wollen. Diese Menschen aufzuspüren und ihnen zu Hilfe zu kommen, ist mit eine wichtige Aufgabe des Caritasverbands und seiner Helfer.

Die Caritas braucht Helfer. Helfen Sie bitte mit! Jede Spende hilft ein Stück weiter. Darum ein herzliches „Vergelt's Gott“ jeden Spender. Wie sagt Marc Aurel doch so schön:

Ein guter Mensch geht lautlos über eine gute Tat hinweg,
genau wie die Rebe zur rechten Jahreszeit
wieder Trauben trägt.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 25. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

für Anton und Maria Schweizer

Sonntag, 25. September - 26. Sonntag im Jahreskreis -

7.30 Uhr Frühmesse: nach Meinung

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Karl und Franziska

Fellner und Sohn Hans

Montag, 26. September -

- Hl. Kosmas und Damian, Ärzte, Märtyrer-

7.30 Uhr hl. Messe zu Ehren des Hl. Apostels, Judas

Thaddäus

Dienstag, 27. September - Hl. Vinzenz von Paul, Priester-

19.00 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Maria u. Katharina Rink

Mittwoch, 28. September

7.30 Uhr hl. Messe für die armen Seelen

Donnerstag, 29. September

- Hl. Erzengel, Michael, Gabriel und Rafael -

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Pfarrer Josef Bader

Freitag, 30. September

- Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer-

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Theodor Geier

Die öffentliche Caritassammlung wird in diesem Jahr durchgeführt in der Woche vom 26. Sept. bis 2. Okt. und fällt mit dem Erntedankfest zusammen. Am Sonntag, 25. Sept., werden Spendenbüten und Flugblätter verteilt!

Eine Haussammlung geht der Kirchensammlung voraus.

Bei der diesjährigen Caritassammlung wollen wir besonders an die Aufgaben in der eigenen Pfarrgemeinde denken. Wenn der alte Kindergartensaal zum Gemeindesaal umgebaut ist, kann er unseren älteren Mitbürgern als Begegnungsstätte dienen, und kann dazu beitragen, den Lebensabend dieser Leute ein wenig zu verschönern.

Deshalb werden wir in diesem Jahr der Caritassammlung unsere besondere Aufmerksamkeit schenken. Die Mitglieder des Kircheneinwohnerrats und andere Männer und Frauen unserer Kirchengemeinde werden herzlich gebeten, die Haussammlung für die Caritas am 30. September bzw. 1. Oktober in Gosbach durchzuführen.

Zur Vorbereitung dieser Sammlung treffen sich diese Frauen und Männer am Mittwoch, dem 28. Sept., um 20.00 Uhr im Schulhaus Gosbach.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH:

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen
und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans
Licht gebracht.

I. Timotheusbrief 1, 10

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 25. September

- 16. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest -

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Förster)

gleichzeitig Kinderkirche im

evang. Gemeindezentrum

- Probe des Singspiels -

BIBLISCHER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 22. September

20.00 Uhr Martin-Luther-Haus in Geislingen/Stg.

„Neue religiöse Bewegungen unter der Jugend -
eine Herausforderung an Kirche u. Gesellschaft“

19.30 Uhr Abfahrt Gemeindezentrum

LEHRFAHRT ZUM JAHRESFEST DER HEIL-
UND PFLEGEANSTALT STETTEN

Sonntag, 25. September

Die Hauptschüler der Klassen 7/8 erhalten beim Jahresfest der Heil- und Pflegeanstalt Stetten im Remstal Gelegenheit, Situation der Behinderten kennenzulernen. Damit soll erstmals im evang. Religionsunterricht erreicht werden, daß unsere Jugendlichen vor Ort den Auftrag der Diakonie begreifen lernen.

Mitfahrt von weiteren Interessenten ist nach vorheriger Anmeldung beim evang. Pfarramt Auendorf im Einzelfall möglich.

13.20 Uhr Abfahrt „Hirsch“ Unkostenbeitrag DM 3.-

GEMEINDEAUSFLUG NACH STUTTGART

Montag, 26. September

Ausflug für jung und alt zur Bundesgartenschau.

Um einer Vielzahl von Gemeindegliedern die Teilnahme am Ausflug zu ermöglichen, fahren wir erst um die Mittagszeit zur Bundesgartenschau nach Stuttgart. Es sind noch Plätze frei.

12.30 Uhr Abfahrt: „Hirsch“, gegen 19.00 Uhr Rückkehr

Fahrpreis: DM 7.- Eintritt: DM 4.- einschl. Wilhelma

Anmeldung bitte an Frau Huber abgeben.

KIRCHENGEMEINDERAT

Dienstag, 27. September

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Tagesordnung:

1. Restfinanzierung des evang. Gemeindezentrums

2. Kirchenwahlen

3. Erntedankfest

4. Verschiedenes.

ERNTEDANKFEST

Sonntag, den 2. Oktober

- 10.15 Uhr Familiengottesdienst
- Mitwirkung des Auendorfer Posaunenchors-
14.00 Uhr Singspiel der Kinderkirche
„Zwölfe gehen auf die Reise“

Ballon- Wettflug — Kaffee, Kuchen und Vesper —

Wunschkonzert der „Fünf lustigen Gansloser“ —
Platzkonzert des Auendorfer Posaunenchores —
Lampionumzug der Kinder

Zu diesem gemächlichen Gemeindefest am Erntedanktag wird die gesamte Einwohnerschaft schon heute sehr herzlich eingeladen. Wir freuen uns darauf, zusammen mit unserer Kinderkirche an diesem Tag den Freisitzplatz am Zentrum einzuweihen.

KIRCHGELD

Ein Christenmensch steht fröhlich auf;
er weiß noch nicht, daß bald darauf
ihm von Frau Späth wird überbracht,
ein Schreiben, das ihn stutzig macht.
Er nimmt's zur Hand, da fällt ihm ein,
das wird des Kirchgelds wegen sein.
Jetzt soll er zwar nicht Kirchensteuer
doch Kirchgeld zahlen, 's wird nicht teuer.

Darauf sieht er's etwas milder an,
weil den Betrag sich jeder leisten kann.
Die sieben Mark, die man erbittet,
zahlt er sogleich und schön gesittet.
Wird hier doch seine offene Hand erbeten;
denn Hilfe, Freunde, ist vonnöten.
Ihr wißt, die satte Welt von heute
hat ihre dunkle Gegenseite.

Der Christenmensch liest's und sagt: Gut!
Wenn man damit was Rechtes tut,
so rück ich halt das Geld heraus,
und geb's somit nicht unnütz aus.
Ich hab' ja sonst doch keine Ruh'
und leg mein Scherflein auch dazu;
denn was da steht, das seh ich ein,
ich will kein Kirchgeldmuffel sein.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

WOCHENSPRUCH:

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen
und das Leben und ein unvergänglich Wesen ans
Licht gebracht. 2. Timotheusbrief 1, 10

16. Sonntag nach Dreieinigkeits, 25. September
9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche
(Pfr. Metelmann)
Predigttext: Joh-Evgl. 11, 1 + 3 + 17 - 27

Getauft werden:

Niko von Binsbergen, Gosbach, Alte Steige 11
Andrea Natascha Böttcher, Reichenbach, Im Eichholz 20
Wolf-Henning von Einsiedel, Höfingen
Stefanie Tanja Herrmann, Deggingen, Silcherstr. 47
Kai Motzygamba, Bad Ditzzenbach, Lindenstr. 8

Die Kollekte ist für die Patengemeinde Langenschade,
Thüringen/DDR bestimmt, die sich für ihren ausgebauten
hinteren Kirchenraum Sitzkissen und Heizkörper ge-
wünscht hat.
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 28. September
15.30 Uhr Jungchar im Gemeindehaus
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 29. September
20.00 Uhr Gesprächskreis für alle Eltern unter dem
Thema:
„Kinder fragen, Eltern fragen“
2. Abend: „Haben die Eltern noch
Einfluß auf ihre Kinder?“
Ort: Gemeindehaus, Ditzzenbacher Str. 62

Freitag, 30. September
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus:
Dienstags von 10.00-11.00 Uhr. Samstags von 10.30-12.00 Uhr
Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus, Ditzzenbacher
Str. 70 Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach
telefonischer Rücksprache (07334/294)

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzzenbach

Bergfahrt Biberacher Hütte am 24./25. Sept. 1977
Abfahrt ist am Samstag, dem 24. September 1977
um

5.30 Uhr in Deggingen (Hirsch)
5.35 Uhr in Bad Ditzzenbach (Rathaus)

Wir fahren über Ulm - Biberach - Lindau - Bregenz - Egg - Mellau -
Hopfreben - Landsteg.

Aufstieg zur Biberacher Hütte ca. 2 1/2 Stunden
Am Nachmittag Wanderung zur Hochkünzelspitze 1 1/2 Std.
Der Abstieg erfolgt am Sonntag über die Obere Ischgerney-Alpe-
Töpele - Alpe nach Au. Die Wanderzeit beträgt ca. 5 Stunden.
Führung: Wdfr. Michael Fischer. Der Fahrpreis beträgt: DM 30,-
Einen gültigen Personalausweis und ein gutes Schuhwerk nicht
vergessen!

Der Wanderwart

FSV Bad Ditzzenbach

Das wichtige Heimspiel gegen Albershausen endete 2 : 2 Unent-
schieden.

Der FSV ging bereits nach 5 Min. in Führung. Bis zum Wechsel
gelang Albershausen jedoch der Ausgleich.

In der 60. Min. gingen die Gäste in Führung, die jedoch durch
Biber Georg postwendend wieder ausgeglichen wurde.
Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schluß.

Die Reserve gewann mit 4 : 3.

Am kommenden Sonntag muß der FSV zum Tabellenführer nach
Salach.

Eine Punkteteilung wäre ein großer Erfolg !

Die A-Jugend spielt am Sonntag, in Ditzzenbach gegen Weilheim.
Die C-Jugend am Samstag in Deggingen.
Die D-Jugend ebenfalls am Samstag in Deggingen.

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.

Fußball-Abteilung



Die Einheimischen, die in diesem Spiel vier Stamm-
spieler ersetzen mußten, begannen dieses Spiel sehr
kampfstark. Bereits in der 10. Minute hatte der TSV
nachdem Mittelstürmer Weiß im Strafraum gelegt
wurde, die Möglichkeit durch einen Elfmeter in
Führung zu gehen.

Der plazierte getretene Strafstoß landete jedoch am Pfosten.
Die Einheimischen hatten danach gute Möglichkeiten, die jedo-
alle vergeblich wurden. Die Gäste waren in dieser Phase durch ihre
schnellen Stürmer bei Kontern immer wieder gefährlich.
In der 2. Spielhälfte war der TSV die feldüberlegene Elf.
Sie mußte jedoch in der 55. und 60. Spielminute nach zwei Ab-
wehreffehlern, durch schnelle Konter, zwei Treffer hinnehmen.
Gosbach setzte jetzt alles auf eine Karte und schnürte die Gäste
in ihrer Hälfte ein. Erst in der 85. Minute gelang Mittelfeldspieler
Walter der Anschlußtreffer. Die verbliebene Spielzeit reichte je-
doch nicht mehr zum Ausgleich. Den Sieg der Gäste muß man als
etwas glücklich bezeichnen.
Reserve 0 : 2.

Am Sonntag, dem 25.9.77, spielt der TSV in Dettingen.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 15.00 Uhr
2. Mannschaft 13.15 Uhr.

Ergebnis der Jugendmannschaft:
D-Jugend verlor 2 : 5

Termine der Jugendmannschaften:

A-Jugend spielt am Sonntag, dem 25.9.77 in Böhmenkirch
B-Jugend spielt am Samstag, dem 24.9.77 zuhause gegen
TB Gingen
D-Jugend spielt ebenfalls am Samstag um 16.15 Uhr zuhause
gegen FTSV Kuchen.

Tischtennis-Abteilung:

Die Tischtennis-Mannschaft Jugend I gewann am vergangenen
Samstag gegen Rechberghausen II 7 : 2.

Am kommenden Samstag spielt die Mannschaft in Treffelhausen.

Tennis-Abteilung:

Am kommenden Wochenende trägt die Tennis-Abteilung zum ersten Male ein Turnier aus. Gespielt wird am Freitag, dem 23.9.77 ab 19.00 Uhr, am Samstag, dem 24.9.77 ab 8.00 Uhr, am Sonntag dem 25.9.77 ab 8.00 Uhr. Tennisstunden, die in diesen Zeitraum fallen, können bei Frau Rieg umgebucht werden.

Volkswandertag 1977 - 15./16. Oktober 1977

Der TSV Gosbach beteiligt sich am Volkswandertag 1977 und bereitet in Gosbach eine reizvolle Wegstrecke vor, deren Länge 10 km beträgt. Das kommt vor allem den Familien entgegen, die mit Kindern auf die Strecke gehen wollen, während Erwachsene den Kurs 2 Mal gehen können.

Meldungen und Bezahlen des Startgeldes - Jugendliche DM 3.-, Erwachsene DM 4.-, können unmittelbar vor dem Abmarsch erfolgen. Wer innerhalb der vorgeschriebenen Zeit bleibt, erhält am Ziel einen mehrfarbigen attraktiven Wimpel. Start und Ziel am Vereinsheim des TSV.

Alle Teilnehmer sind über den TSV Gosbach versichert. Also, das Wochenende 16./17. Oktober 77 vormerken und auf geht's zum Trimm-Marsch!!!

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



EINLADUNG

Heute abend, Donnerstag, den 22.9.77, findet um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus, der bereits angekündigte öffentliche Vortrag statt.

Es spricht Frau Margot Monnier, Sippingen, Ernährungsberaterin, über das Thema:

„Neuzeitliche Ernährung - Leber-, Galle-, Magen-, Darm-Diäten (mit Kostproben).“

Unsere Mitglieder, Kurgäste und Einwohner sind zu diesem Vortrag herzlichst eingeladen!

Unkostenbeitrag: DM 2.- Mitglieder DM 1.-

Der Vorstand

KNEIPP-WANDERTAG am Sonntag, dem 2.10.1977 in Bad Ditzenbach

Unser Verein hat im Rahmen eines Wandertages die Kneipp-Vereine der Arbeitsgruppe Ulm (dazu gehören die KV. Aalen, Biberach, Blaubeuren, Dischingen, Ehingen, Eisligen, Ellwangen, Geislingen, Göppingen, Heidenheim, Riedlingen, Schw. Gmünd und Ulm/Neu-Ulm), sowie die KV. Schorndorf, Stuttgart und Heilbronn, in unsere Gemeinde eingeladen.

Dafür ist folgendes Programm ausgearbeitet worden:

Treffpunkt und Parkplatz: 9.00 Uhr Schulhof
Gottesdienstbesuch: 9.15 Uhr evang. Gottesdienst
9.30 Uhr kath. Gottesdienst

Führung durch das Kurmittelhaus und Thermalbad:
10.15 Uhr - 11.00 Uhr

Wanderungen und Wanderziele:

- 1.) Tierstein-Albvereinshütte-Schonderhöhe - Oberbergfelsen - Bad Ditzenbach
- 2.) Auendorf - Albhochfläche - Brombühl - Bad Ditzenbach
- 3.) Hiltental - Gosbach und wieder zurück.
- 4.) Maiweg, oder Besuch von Ave Maria.

Gemütliches Beisammensein:
ab 15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus.

Es ergeht hiermit die Bitte an alle Mitglieder, an diesem Wandertag mitzumachen und sich an irgendeiner Wanderung zu beteiligen. Es sind Wanderungen, die von jedem bewältigt werden können.

Für die Wanderungen nach Auendorf, ins Hiltental, den Maiweg und nach Ave Maria, sollten sich noch Mitglieder umgehend beim Vorsitzenden melden, die eine Wandergruppe führen wollen. Es werden noch solche Führer gebraucht!

Treffpunkt ist auch für unseren Verein um 9.00 Uhr der Schulhof.

Bitte, machen Sie sich diesen Sonntag frei.

Selbstverständlich können auch die Kurgäste an den Wanderungen teilnehmen.

Der Vorstand

Verkehrsverein

Veranstaltungen vom 19. September bis 25. September 1977

Montag, den 19. September 1977

7.30 - 8.00 Uhr Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus.
Frau Ilse Hacker Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, den 20. September 1977

13.40 Uhr Ausflugsfahrt „Blaubeuren - Ulm“ Abfahrt Rathaus Ditzenbach, Fahrpreis 11,- DM.

Mittwoch, den 21. September 1977

Morgengymnastik
14.15 Uhr Wanderung nach Oberdrackenstein. Abfahrt Rathaus Ditzenbach bis Albhochfläche.
Fahrpreis 2,- DM mit und 3,- DM ohne Kurgastkarte

Donnerstag, den 22. September

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge“. Abfahrt Rathaus Ditzenbach, Fahrpreis 9,- DM.

20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag im kath. Gemeindehaus.
Es spricht Frau Margot Monnier, Ernährungsberaterin über „Neuzeitliche Ernährung, Leber-, Galle-, Magen-Darm-Diäten“.
Unkostenbeitrag 2,- DM.

Freitag, den 23. September

Morgengymnastik
8.30 Uhr Ausflugsfahrt „Bundesgartenschau - Wilhelma“ Abfahrt Rathaus Ditzenbach, Fahrpreis 11,- DM.

14.15 Uhr Wanderung zum Reußenstein. Abfahrt Rathaus Ditzenbach bis Reußensteinparkplatz.
Fahrpreis 2,- DM mit und 3,- DM ohne Kurgastkarte

Schützengesellschaft Auendorf

Am Sonntag, dem 18.9.1977 fand der von uns verlegte Rundenwettkampf gegen die Mannschaft von Wiesensteig statt. Leider waren durch den Regen die Sichtverhältnisse nicht besonders gut. Unsere Mannschaft gewann den Kampf jedoch klar mit 1366 - 1278 Ringen.

Einzelergebnisse: Eugen Doll 361 Ringe; Ludwig Wittlinger 341 Ringe; Heinrich Fuchs 332 Ringe; Hermann Bollet 331 Ringe; Heinz Späth 330 Ringe; Christian Geist 320 Ringe; Ralf Doll 294 Ringe.

Hoffentlich setzen beide Mannschaften ihre Siegesserie fort, so daß beim nächsten Heimkampf unserer II. Mannschaft die Schützen aus Reichenbach ebenfalls besiegt werden und unsere I. Mannschaft in Grubingen einen guten Tag erwischt um auch auf fremden Stand ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Da der nächste Rundenwettkampf bereits am 2. Oktober mit den Begegnungen Grubingen II - Auendorf I und Auendorf II - Reichenbach i.T. III stattfindet wird dringend darum gebeten, sich beim Training zu beteiligen!

Allen Schützen wünscht die Vereinsleitung „Gut Schuß“.

Der Vorstand

Kolpingsfamilie Gosbach



Am Samstag, dem 8. Oktober 1977 führt die Kolpingsfamilie ihre Auto-Rallye durch. Nähere Auskunft erteilt Josef Bitter, der auch ab sofort die Anmeldungen entgegennimmt. Die Startgebühr pro Team beträgt 30 - DM

CDU Kreisverband Göppingen



Landtagsabgeordneter Anton Hg spricht bei einem politischen Frühstück am Sonntag, 25.9.1977 um 10.30 Uhr im Gasthof „Lamm“ in Gosbach zu aktuellen landespolitischen Fragen. In

unserer augenblicklichen innenpolitischen Situation ist die Gelegenheit zu einem unmittelbaren Meinungsaustausch besonders interessant und wichtig.

Wir laden Sie herzlich zur Information und Diskussion ein.

Verein der Briefmarkenfreunde Geislingen/Steige 1907

Briefmarkenausstellung im Rang III mit Jugendklasse anlässlich des 70jährigen Vereinsbestehens.

Einladung zur Ausstellung am 15./16. Oktober 1977 nach Geislingen/St.-Altenstadt Lindenschule.

Öffnungszeiten:

Samstag: 15.10.1977, 9.30 - 17.00 Uhr

Sonntag: 16.10.1977, 9.00 - 16.00 Uhr

Parkmöglichkeit in unmittelbarer Nähe.

Ausgangszeiten in Nebenräumen.

Die Vorbereitungen für diese Briefmarkenausstellung sind im vollen Gange. In der neuerbauten Lindenschule in Geislingen-Altenstadt ist die Ausstellung untergebracht. Die Aula bietet hierfür optimale Voraussetzungen. Für die gleichzeitig stattfindende Tauschbörse stehen den Sammlerfreunden außerdem Nebenräume zur Verfügung. Im Foyer sind Händlerstände untergebracht. An beiden Tagen wird ein Sonderpostamt eingerichtet sein bei welchem ein Sonderstempel verwendet wird.

Die Öffnungszeiten sind am 15. Oktober von 10.00 bis 17.00 Uhr und am 16. Oktober von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Parkplätze sind ausreichend bei der Lindenschule sowie in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Schon heute ergeht herzliche Einladung an Sammlerfreunde aus nah und fern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Was sonst noch interessiert

Gefahr von hinten

Harte Gegenstände, lose hinten auf die Hutablage im Auto gestellt, können zur Gefahr werden. Schon beim scharfen Bremsen können die Dinge unvermittelt herunterpurzeln. Bei einem Unfall gar, wenn der Wagen schlagartig abgestoppt wird, können sie mit Wucht nach vorn fliegen - den Insassen an den Kopf.

Zu einem Auto gehört heute eine Menge Ausrüstung. Zum Teil ist sie sogar vorgeschrieben - so der Verbandskasten, so das Warndreieck. Dazu haben viele Fahrer beispielsweise einen Reservekanister an Bord, ein Abschleppseil oder eine Abschleppstange, eine Warnblinkleuchte oder einen Feuerlöscher.

Üblicherweise pflegt der Fahrer diese Dinge im Kofferraum zu verstauen. Für den Reservekanister oder für das Abschleppseil ist dies sicher auch das Richtige. Warndreieck, Verbandskasten oder Feuerlöscher sind hier indes alles andere als gut untergebracht. Alles muß im Notfall möglichst schnell erreichbar sein. Wenn Berge von Urlaubsgepäck über dem Warndreieck liegen, läßt es sich keinesfalls mit der notwendigen Schnelligkeit erreichen.

Nicht wenige Fahrer bringen daher Dinge, die sie schnell zur Hand haben müssen, im Wageninneren unter. Mangels eines besseren Platzes legen sie Warndreieck, Verbandskasten und nicht selten sogar den Feuerlöscher auf die Hutablage vor dem Heckfenster. Und noch eine Warnblinklampe dazu. Hier aber können diese Dinge ausgesprochenes Unheil bringen!

- Bei einem Unfall wird der Wagen schlagartig verzögert.
- Alles, was im Wagen ist, will auf Grund seiner Massenträgheit mit der Fahrgeschwindigkeit weiter fliegen.
- Die Insassen schützen sich gegen den sonst unvermeidlichen Aufprall am Lenkrad, Armaturenbrett usw. durch Anlegen der Sicherheitsgurte.
- Lose Gegenstände auf der Hutablage aber haben keinen Sicherheitsgurt - sie kommen bei einem Anprall wie ein Geschloß nach vorn!

Von einem schweren Warndreieck, einer scharfkantigen Warnblinkleuchte oder dem Verbandskasten getroffen zu werden, hinterläßt im glimpflichsten Fall einen blauen Fleck oder eine Beule. Es kann aber auch schlimmer kommen. Genau so

gefährlich ist übrigens scharfkantiges Urlaubsgepäck, beispielsweise ein Bootsmotor, Paddel usw., wenn es bei einem Anprall nach vorn kommt - was bei Kombiwagen oder Schrägheck-Limousinen durchaus der Fall sein kann. Scharfkantige Dinge sollte man hier immer zuunterst unterbringen.

Die notwendige Sicherheitsausrüstung läßt sich durchaus in allen Wagen so unterbringen, daß sie schnell erreichbar ist, dennoch aber kein Unheil stiften kann:

- Warndreieck und Warnblinklampe lassen sich z.B. unter der hinteren Sitzbank verstauen - in vielen Wagen gibt es hier genügend Platz.
- Ein Feuerlöscher kommt auf den Rahmentunnel vor dem Schalthebel oder vor den Fahrersitz.
- Für den Verbandskasten gibt es Halterungen auf der Hutablage. Es gibt auch Halterungen, mit denen er sich im vorderen Fußraum unterbringen läßt.

Statt des üblichen Verbandskastens gibt es übrigens auch weiche Kissen mit derselben Füllung. Sie können nicht gefährlich werden. Und Kinder können auf ihnen vortrefflich schlafen.

Moderne Fahrzeuge haben für Warndreieck und Verbandskasten mehr und mehr auch serienmäßige Halterungen an griffgängiger Stelle im Kofferraum oder Wageninneren.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit Baden-Württemberg

Vergesst über der Not in der Welt nicht die Blinden im eigenen Land!

Wenden Sie sich dem Blindenverband Ost-Baden-Württemberg auf bei seiner Haus- und Straßensammlung vom 2.-9. Oktober 1977, deren zentrale Stationen auf das Konto des Blindenverbandes bei der Druckerei Hiltl Nr. 20000/77 oder beim Postfachamt Stuttgart Nr. 118/7702

raizner fertigaragen

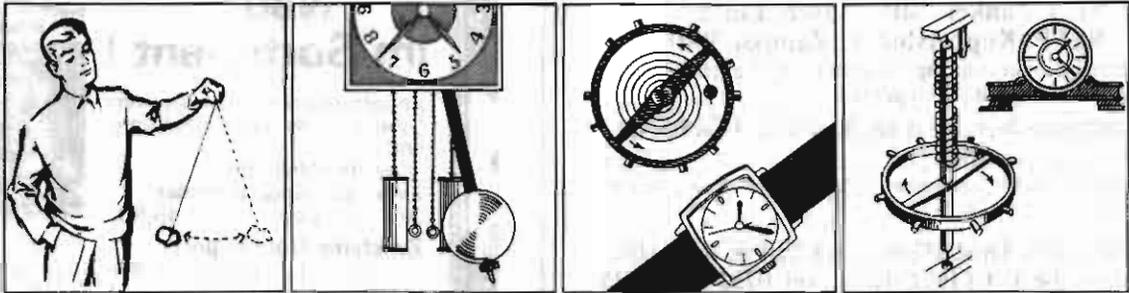
aus hochwertigem Stahlbeton. Nahtlos aus einem Guß mit Boden. Warum sich selbst bauen nicht lohnt, erfahren Sie durch raizner-fertigaragen Ulm, 7959 Achstetten, Tel. 07392 - 29 01

Junghennen - Enten u. Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 27. 9. 1977 in Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auen-dorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach am Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

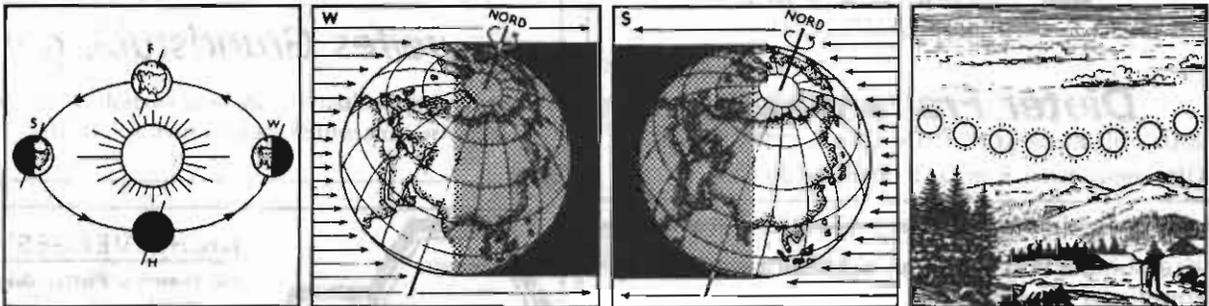
Was macht die Uhr so genau?



Nimmt man das Aufziehwerk eines Spielzeugs und läßt es ablaufen, dann läuft es am Anfang, solange die Feder stark gespannt ist, sehr schnell und wird allmählich, mit nachlassender Spannung der Feder immer langsamer. Von einer gleichmäßigen Geschwindigkeit kann nicht die Rede sein. Daher muß man bei einem Uhrwerk ein Bauteil einbauen, das ein rasches Ablaufen verhindert und die Geschwindigkeit gleichmäßig werden läßt. Ein solches Element ist das Pendel. Man kann das schon sehr einfach mit einem an einen Bind-

faden gebundenen Stein nachprüfen. Die Pendelbewegung ist völlig gleichmäßig. In Stand- und Wanduhren sind häufig noch diese Pendel mit Metallscheibe und Holzarm zu finden. durch Verändern der Pendellänge kann man die Geschwindigkeit regulieren. In Weckern und Armbanduhrn findet man die Unruhe als Pendel mit der spiralförmigen Unruhfeder. In modernen Wanduhren baut man heute ein Drehpendel mit Schraubenfeder ein. Hochgenaue wissenschaftliche Uhren besitzen einen Quarzkristall als Schwingungserzeuger.

Tage ohne Sonnenuntergang



Im nördlichen Polarkreis gibt es im Sommer keinen Sonnenuntergang. Man spricht vom »Land der Mitternachtssonne«. Die Ursache ist die schrägliegende Erdochse. Das erste Bild zeigt die um die Sonne umlaufende Erde in den Stellungen Frühling (F), Sommer (S), Herbst (H) und Winter (W). – Im zweiten Bild ist die Beleuchtung der Erde zur Winterszeit gezeichnet. Man erkennt, daß bei der Eigendrehung der Erde das Gebiet um den Nordpol nie von der Sonne erreicht wird. Es bleibt den ganzen Tag dunkel. Am

entgegengesetzten Südpol ist es über den ganzen Tag, also auch in der Nacht, hell. – Im Sommer ist es umgekehrt. Das Gebiet um den Nordpol bleibt immer der Sonne ausgesetzt. Es wird also auch nachts nie dunkel. Daher rührt der Name »Land der Mitternachtssonne«. Dafür ist es jetzt um den Südpol herum immer dunkel. – Im vierten Bild sieht man die »Mitternachtssonne« in verschiedenen Lagen kurz vor und nach Mitternacht. Die Sonne scheint dabei von Norden her.

Von der Feuersprache zum Nachrichtensatelliten



In jedem Staatswesen ist die schnelle Übermittlung von Nachrichten lebenswichtig. Die Überbringung von Mitteilungen durch Läufer oder Reiter ist mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden und mit einer großen Unsicherheit verknüpft. Daher versuchte man schon sehr früh, schnellere und sicherere Methoden zu entwickeln. Die älteste davon ist wohl die Nachrichtenübermittlung durch Feuerzeichen. Von Berggipfel zu Berggipfel konnten sie gut wahrgenommen werden. Mit Fackeln konnte man bereits eine verfeinerte Feuer-

sprache entwickeln. Von den späteren Methoden hat sich eine besonders entwickelt und bewährt. 1793 baute der Franzose Chappe ein Signalbalkensystem auf, das sich über ganz Frankreich erstreckte. Eine Nachricht brauchte damit über eine Strecke von 270 km nur zwei Minuten, eine unerhörte Leistung. Sie führte über 20 Stationen. Das System hielt sich bis 1853, also ganze 60 Jahre lang. Mit der Entdeckung der Elektrizität und des Elektromagnetismus kam dann die Entwicklung des Morsetelegraphen, des Fernschreibers, des Telefons und des Nachrichten-Satelliten.

Reparatur-Kundendienst

- AEG, Zanker, BBC, Bosch, Linde,
 - NEFF, Küppersbusch, Zanussi, Witte.
- Waschmaschinen und Spülautomaten, Elektroherde, Speicherheizungen, Kleingeräte.

Spezial-Kundendienst für Kühl- und Gefriergeräte (alle Fabrikate).

Betreuung durch werksgeschulte Fachleute zu günstigen Verrechnungssätzen.

ELEKTRO - DISCOUNT KELLER & HOHL
Moltkestraße 3, GEISLINGEN, Tel. 07331 / 4 14 15
nach Geschäftsschluß 07331 / 6 11 47

Riesenauswahl an Tapeten.
Teppichboden und Gardinen

HEIMBEDARF

Göppingen beim ORION

Alles für den Garten

BLUMENZWIEBEL
NADELHÖLZER
ZIERSTRÄUCHER
in großer Auswahl.

Dieter Frauenstein

BAD DITZENBACH - IN DER FILSSTRASSE

Öffnungszeiten: Samstag 8.00 bis 16.00 Uhr

Kredite, die von der Bank abgelehnt werden,
sind unser Spezialgebiet.

REAL

Kapital-
Vermittlungs-
GmbH,

Postfach 416, 707 Schwäbisch Gmünd.

Rufen Sie uns einfach an: **Telefon 07171/65801**

Unser Musterhauszentrum in
Laichingen, Heinrich-Kahn-Str.
ist geöffnet:

montags bis freitags
9 - 12 und 14 - 16 Uhr

samstags
10 - 12 und 14 - 16 Uhr

sonn- und feiertags
14 - 17 Uhr

Am Samstag, den 24.9.77 von
14 - 17 Uhr und am Sonntag,
den 25.9.77 von 10 - 12 Uhr u.
14 - 17 Uhr

haben Sie die Möglichkeit, das
soeben fertiggestellte Original-
Bienen-Haus unseres Kunden
Familie F. ST. in 7341 Gruibingen
Hauptstraße 66a zu besichtigen.
Nutzen Sie diese einmalige Ge-
legenheit. Informieren Sie sich !

Bauen heißt Vertrauen. BIEN ist Ihr Partner.

Das Original-BIEN-Haus.
Ein Haus, das noch mit
viel Liebe, mit großem
handwerklichen
Können und mit tradi-
tionell-fachlicher
Erfahrung hergestellt wird.
Wenn Sie wollen, nach Ihren
Wünschen und Ideen.
Laichingen liegt vor Ihrer Tür -
besuchen Sie unser Musterhaus-

**Festpreisgarantie
mindestens 12 Monate**
★
**Planung und Fertigung aus
einer Hand**
★
**Komplettangebot mit
Keller**

zentrum. Prüfen und testen
Sie das Original-BIEN-
Haus - natürlich unver-
bindlich. Nach Terminab-
sprache steht Ihnen unser
BIEN-Fachberater gerne zur
Verfügung, er freut sich auf
ein Gespräch mit Ihnen.



Heinrich Bienen & Sohn oHG
Fertighausbau
6484 Birstein - Telefon (0 60 54) 806*
7903 Laichingen - Heinrich-Kahn-Str.
Telefon (073 33) 66 88

Neu im Sortiment !

Bekömmlichkeit
durch unverfälschte
Braukunst

**ZWIEFALTER
KLOSTERBRAU**

Ab sofort führen wir die bekömmlichen Biere der Zwiefalter Klosterbräu.

Preise für Abholmarkt:

Zwiefalter Spezial Pilsner	
20 Fl. à 0,5 Ltr.	DM 13,50
Zwiefalter Gold Export	
20 Fl. à 0,5 Ltr.	DM 11,90
Hirschbräu	
20 Fl. à 0,5 Ltr.	DM 9,50

Jeder Kunde
erhält ein
kleines **GESCHENK**

GETRÄNKE- ALT

7341 GOSBACH, DRACKENSTEINER STRASSE 4
TELEFON 07335 / 63 74

Baureifes Grundstück gesucht

für Einfamilienhaus in ein- oder eineinhalb-geschossiger
Bauweise. Angebote erbeten unter Tel. 07161 / 2 53 97.



NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen u. Platten das preisgünstige
Fachgeschäft bei 1 a Qualität.

Jede Woche neue Sonderposten
aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT
☎ (07161) 6 81 45

Göppingen,
Jahnstraße 138 - über Heiningen Straße

Coupon

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen
über das Original-Bien-Haus.

Name _____

Straße _____

Ort _____

Tel. _____